

Herr, jeden Tag starren wir auf Zahlen: Neuinfizierte, Genesene, Todesfälle ... Jeden Tag hoffen wir, dass die Kurve sich neigt, dass die Krankenhäuser behandlungsfähig bleiben, dass die Zahl der täglich Sterbenden zurückgeht ... Wir spüren sehr deutlich, wie abhängig wir voneinander, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Das ist eine neue Erfahrung. Wohin sie uns führt, das wissen wir noch nicht. Umso mehr sehnen wir uns in dieser unsicher Zeit nach einem Ort, der uns Geborgenheit gibt und zur Heimat wird. Auch wenn wir uns untereinander nicht persönlich begegnen können, so eint uns doch der Wunsch, bei dir unsere Sorgen abladen zu können, für einen Moment innezuhalten und in dir Kraft zu schöpfen. So bitten wir dich: Herr, erbarme dich ...

Herr, du bist das Band, das uns zur Gemeinschaft macht. Du bist der Ort, an dem wir Zuhause sind. Du bist die Ewigkeit, die jede Vergänglichkeit umfasst.

So bitten wir dich, dass wir in deinem Wort Kraft und Hoffnung erfahren, dass wir uns gegenseitig ermutigen können, auch wenn wir uns derzeit nicht von Angesicht zu Angesicht begegnen dürfen, dass wir den Mut finden, über diese Krise hinweg an eine gute Zukunft glauben. Halte uns fest. Umarme du uns mit deiner Liebe. Stärke uns mit deinem Geist.

Herr, in dieser Zeit wird so vieles unwichtig, was für uns wichtig gewesen ist und anderes wichtig, was uns unwichtig erschien. So bitten wir dich, dass wir Dankbarkeit zeigen gegenüber jenen, die derzeit Verantwortung übernehmen, die uns mit dem Nötigsten versorgen, die dem Zusammenhalt dienen.

Lass uns freundlich und zugewandt bleiben und sie nicht vergessen, wenn die Krise überwunden ist. Wir bitten dich, dass wir selbst Verantwortung übernehmen für jene, die derzeit unsere Hilfe besonders nötig haben, die verunsichert und verängstigt sind, die um ihr Leben bangen müssen.

Lass uns hilfsbereit und einander zugewandt bleiben und sie nicht vergessen, wenn die Krise überwunden ist. Wir bitten dich, dass wir Barmherzigkeit leben gegenüber jenen, die kein Zuhause haben, die auf der Straße leben, die aus ihrem Land geflüchtet sind.

Lass uns solidarisch und zugewandt bleiben und sie nicht vergessen, auch in dieser Krise nicht. Wir bitten dich, dass wir aus dieser Krise lernen und mehr miteinander leben. Vater unser ... AMEN